

# Kalamata - Zenosyne

## Stoner Rock • Psychedelic Rock

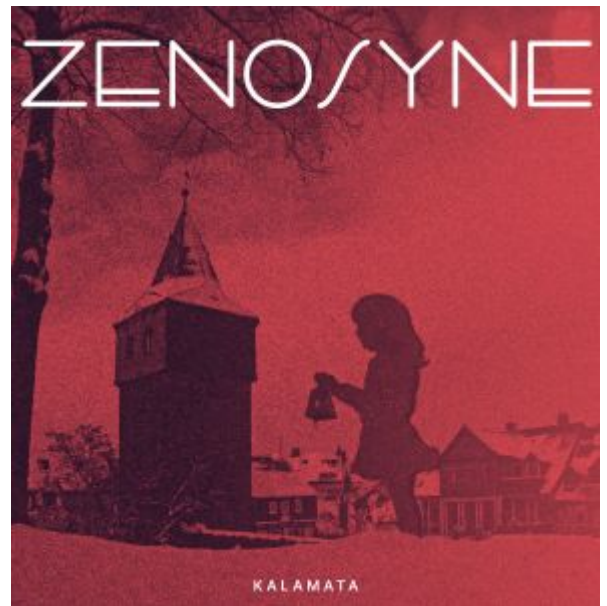
(41:18; CD, Vinyl, Digital; Copper Feast Records & Made of Stone Recordings/Sound Effect Records; 26.06.2026)

Hier lernt man fliegen, nur um Augenblicke später bleischwer zu Boden zu stürzen. Das dritte Album der Hildesheimer ist dann auch vielleicht deren atmosphärischstes und auch ambivalentestes. Geschlagene neun

Jahre brauchte man für „Zenosyne“ – geschadet hat es auf keinen Fall. Zwischen metallischen Breitseiten und psychedelisch gesteuerter Ekstase gleicht das Machwerk einem Trip in die instrumentalen Abgründe des Stoner Rock.

‚There‘, ‚Is‘, ‚No‘, ‚Coming‘, ‚Back‘ heißen die fünf Titel und bilden nicht nur in diesem Zusammenhang eine Einheit. Die Zeit vergeht schneller, je älter man wird – ein Phänomen, das mit Zenosyne bezeichnet wird und die Grundlage zu diesem Album bildet. Wobei Zeit an sich hier, bei Kalamata, absolut keine Rolle spielt. Das Trio spielt sich hierbei nach und nach in einen Rausch, angefangen bei dem noch reichlich Stoner-affinen ‚There‘ über das postrockende ‚No‘, bis hin zum fast schon jubilierenden und strahlenden ‚Back‘, einen Rausch, der wiewohl auf den Hörer übergeht. ‚There Is No Coming Back‘? Das wird von der Band selbst gleich einmal widerlegt. Es gibt definitiv ein Zurück und ein ‚Alles auf Anfang‘ in dieser Situation.

**Bewertung: 12/15 Punkten**



Surftipps zu Kalamata:

- [Bandcamp](#)
- [Facebook](#)
- [Wikipedia](#)
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: [Kalamata/Bandcamp](#)